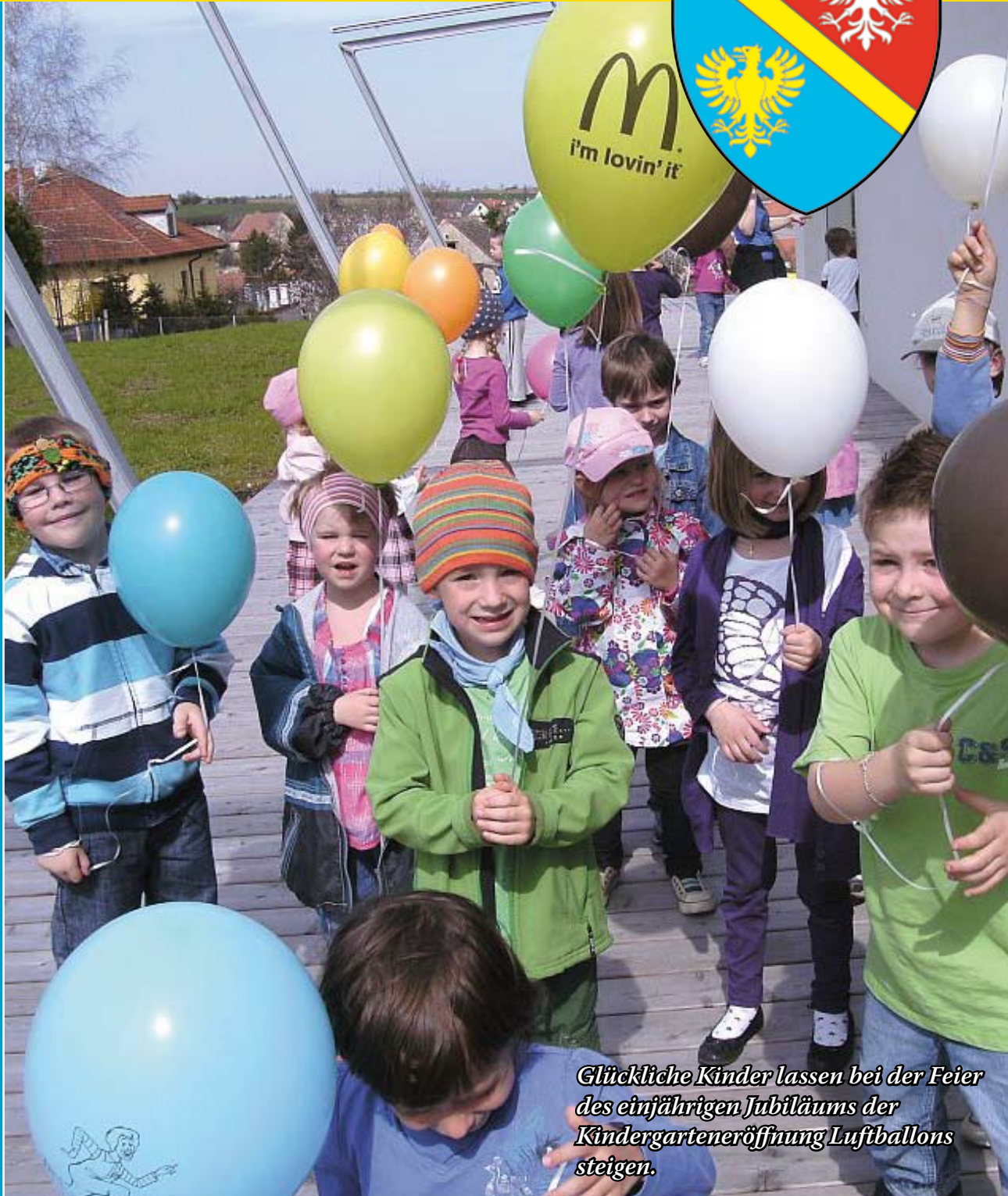


Gemeinde Drasenhofen



August 2011 / www.drasenhofen.at



Glückliche Kinder lassen bei der Feier des einjährigen Jubiläums der Kindergarteneröffnung Luftballons steigen.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sie halten soeben die erste Ausgabe der nun vierteljährlich erscheinenden Gemeindenachrichten in der Hand (nächste Ausgabe erscheint Anfang Oktober). Wir wollen mit diesen Gemeindenachrichten über alles, was in unserer Gemeinde passiert ist und passieren wird, informieren. Wir würden uns freuen, wenn Pfarre und Vereine diese kleine Zeitung nützten, um Termine, Ankündigungen und Wichtiges aus dem Vereinsgeschehen zu veröffentlichen. Außerdem besteht für Firmen und private Personen die Möglichkeit, Inserate, Glückwünsche, Verkaufsangebote usw. gegen einen noch festzulegenden Druckkostenbeitrag zu veröffentlichen (Umfang bestimmt die Höhe des Beitrags).

Doch nun zu Zukünftigem: Im Jahr 2013 steht ja unser großer Nachbar, die Stadtgemeinde Poysdorf, im Mittelpunkt des Nö-weiten, wenn nicht sogar österreichweiten Interesses: nämlich als Protagonist der Landesausstellung „Brot und Wein“. Grund genug, auch unser Ortsbild für den Tourismus aufzupeppen, um Besucher der Ausstellung, die auch in die nähere Umgebung Poysdorfs ausschwärmen, davon zu überzeugen, dass es abseits des Ausstellungstrubels beschauliche und gemütliche Orte gibt, die es

ermöglichen, das Weinviertel zu genießen. Allen, die bisher in ihrer Freizeit freiwillig und in vorbildlicher Weise zur Verschönerung unseres Ortsbildes beigetragen haben und auch weiterhin beitragen, möchte ich auf diesem Weg herzlichsten Dank und Anerkennung aussprechen. Und jene, die noch nicht aktiv wurden, möchte ich bitten, dem Beispiel der oben Genannten zu folgen.

Jetzt noch ein Blick auf in naher Zukunft zu erwartende Ereignisse:

1. In den nächsten Tagen wird mit dem Neubau der Landesstraße in Drasenhofen begonnen werden. Den Anrainern der Landstraße, die unter deren schlechtem Zustand leiden mussten, möchte ich für ihre Einsicht danken und bitten, noch einige Zeit, bis zur Fertigstellung, geduldig zu bleiben.
2. Am 28. August wird im Zuge eines Festaktes Pater Gebhard verabschiedet.
Programm: 9.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend feierliche Verabschiedung.
Ich möchte mich im Namen der Gemeinde für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und Pater Gebhard alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und viel Erfolg in seinem neuen Wirkungskreis wünschen.
3. Wenn keine Verzögerung eintritt, wird Anfang September der ehemalige Hotel- und restaurantbetrieb der Familie Mayer vom neuen Besitzer ebenfalls als Gasthaus und Beherbergungsbetrieb wiedereröffnet.

Zum Abschluss möchte ich noch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern schönes Wetter und einen erholsamen Urlaub wünschen.

Euer Bürgermeister
Reinhard Künzl

Gemeinde Drasenhofen, 2165 Drasenhofen 39, pol. Bezirk Mistelbach
Tel.: 02554/85200, Fax 02554/85200-1, E-Mail: gemeinde@drasenhofen.at
www.drasenhofen.at

AMTSZEITEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!



ERFREULICHES

Geburten (Reihung nach Datum):

Ilir Jasharoski / Drasenhofen
am 21. 3. 2011

Stephanie Gahr / Stützenhofen
am 11. 4. 2011

Sara Altmann, Kleinschweinbarth
am 4. 5. 2011

Gabriel Weigl, Stützenhofen
am 12. 5. 2011

Geburtstage und Jubiläen:



Rosina MIKSCH aus Kleinschweinbarth
feierte ihren 90. Geburtstag.

Maria LEDERER aus Steinebrunn
feierte ihren 90. Geburtstag

Holzabfall-Lagerplatz in Steinebrunn

Die Übernahme von Holzabfällen erfolgt vom
11. 3. 2011 bis 18. 11. 2011.

Öffnungszeiten:

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr



Paul und Maria FUCHS aus Steinebrunn feierten goldene Hochzeit.



Leopold und Johanna HABERLER aus
Stützenhofen feierten diamantene Hochzeit
Es grüßten: Frau Mag. Sandra Gatterer von
der BH Mistelbach und Bgm. Künzl.



Otto und Hedwig BÖS aus Stützenhofen
feierten goldene Hochzeit.



Willibald und Regina HAMMER-BACHER aus Kleinschweinbarth feierten goldene Hochzeit.



Frau Ludmilla GABLER feierte ihren 90. Geburtstag.

◆ Frau Anna BAYER feierte am 18. 7. 2011 ihren 102. Geburtstag

Herr Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt und Bgm. Reinhard Künzl sowie die Familie der Jubilarin gratulierten am 17. 7. 2011 zum Jubiläum.



David Köck, Simone Köck, Richard Köck, Renate Pelzer, Anita Cuban, Ilse Bayer, Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt, Hubert Bayer (Bürgermeister außer Dienst), Edeltraud Bayer, Jubilarin Anna Bayer, Johann Bayer, OMR Dr. Peter Cajka, Bürgermeister Reinhard Künzl, Tobias Pelzer, Lorenz Pelzer, Gertraud Spatzierer.



WIR TRAUERN UM

Rosalia BRIM / Kleinschweinbarth
verstorben am 13. 1. 2011

Anna KUNCZICKY / Drasenhofen
verstorben am 26. 2. 1011

Rosalia LIENER / Drasenhofen
verstorben am 7. 3. 2011

Johann SMELIK / Drasenhofen
verstorben am 12. 3. 2011

Otto FRANK / Drasenhofen
verstorben am 17. 3. 2011

Walter SCHWENT / Drasenhofen
verstorben am 26. 3. 2011

Maria HAMMERBACHER /
Kleinschweinbarth
verstorben am 13. 4. 2011

Pauline TÜRK / Kleinschweinbarth
verstorben am 11. 5. 2011

Herbert ZEINER / Steinebrunn
verstorben am 10. 6. 2011

Franz STANGEL / Steinebrunn
verstorben am 2. 7. 2011

Mögen sie in Frieden ruhen!



◆ **Drasenhofen hat einen Postpartner!**

Sabine Kramer

Roadhouse - Route B7
2165 Drasenhofen 361
Tel.: 02554/85 698

bietet seit 21. 4. 2011 Post- und Bankdienstleistungen (Briefe, Pakete, EMS-Sendungen, Zahlscheine u.v.m.) an.

VERANSTALTUNGEN

Eröffnung „Blumenuhr nach Carl von Linné“

in Kleinschweinbarth vor dem alten FF-Haus
am 14. 8. 2011 um 14.00 Uhr

Lange Nacht der Museen

am 1. 10. 2011, Traktorium Drasenhofen

Erntedankfest

am 2. 10. 2011, Kirche Drasenhofen, Pfarre

Advent im Museum

19. und 20. 11. 2011, Traktorium Drasenhofen

Adventmarkt der Feuerwehrjugend Kleinschweinbarth

am 26. und 27. 11. 2011, Gemeindesaal

Nikoloumzug des Elternvereins der Volksschule Drasenhofen

am 3. 12. 2011, Gemeindehof

Seniorenadvent des Hilfswerks Drasenhofen

am 11. 12. 2011, Turnsaal Drasenhofen

Ausg'steckt is!

Weinbau

Hubert und Birgit Liener

2165 Drasenhofen 357

22. 7. bis 15. 8. 2011

16. 9. bis 2. 10. 2011

4. 11. bis 20. 11. 2011

◆ Postzustellung durch Ihren Briefträger

Laut Postgesetz ist an jeder Abgabestelle ein Postkasten oder Briefeinwurf in ausreichender Größe an der äußersten Grundstücksgrenze anzubringen.

Ihr Briefträger darf nur mehr bis zur Grundstücksgrenze gehen (keinesfalls mehr durch Vorgärten oder über Häuserstiegen), um dort (wenn keine Unterschrift verlangt wird) Ihre Post an Sie abzugeben.

Falls diese Erfordernisse bei Ihnen nicht gegeben sind, ersucht die Post höflich um baldige Änderung.

◆ Saisoneroöffnung des Traktoriums in Drasenhofen

Seit dem 2. April ist das Traktorium jeweils an Sa-, So- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Am Eröffnungswochenende, das mit einem Tag der offenen Tür startete, wurden zur Freude von Daniela und Hannes Morocutti ca. 300 Gäste gezählt.

Den Besucher erwartet ein breit gefächertes Angebot an Sammlerstücken. Mehrere Traktoren, Mopeds, Motorräder, Roller, Fahrräder (mit Holzfelgen), Blech- und Emailtafeln, Uniformen ... (siehe Bild unten).

Außerdem werden auf Anfrage Traktorrundfahrten angeboten, die von wenigen Stunden bis zu einem Tag dauern können.



Blick in das Traktorium von Daniela und Hannes Morocutti.

Traktorium Drasenhofen

2165 Drasenhofen 66 · 2. 4. – 16. 10. 2011 · Öffnungszeiten: Sa, So u. Ftg. 14.00 bis 18.00 Uhr
Mitgliedsbetrieb der NÖ-Card



◆ Einjähriges Jubiläum der Eröffnung des neuen Kindergartens

Vor einem Jahr wurde der neue Kindergarten bezogen.

Anlässlich des einjährigen Jubiläums fand eine kleine Feier statt, bei der Bgm. Reinhard Künzl und Altbürgermeister Josef Studeny anwesend waren.

Zur Freude der Kinder ließ man viele, viele Luftballons in den Himmel steigen (siehe Titelbild). Kindergartenleiterin Maria Madner berichtete, dass besonders der Turnsaal und die lange Rutsche von den Kindern sehr beliebt sind.



Bgm. Künzl und Bürgermeister a. D. Studeny mit Kindergartenleiterin Maria Madner bei der Feier des einjährigen Jubiläums der Eröffnung des neuen Kindergartens.

◆ Der NÖ Heckentag des Vereins Regionale Gehölzvermehrung (RGV) geht in die nächste Runde

Sollte Ihnen der Heckentag noch nicht bekannt sein, darf ich diese Aktion vorweg kurz vorstellen: Der Niederösterreichische Verein RGV hat

sich zum Ziel gesetzt, typische heimische Gehölze zu erhalten, zu vermehren und wieder in die Abstammungsregionen zurückzubringen. Die Plattform dafür ist der jährlich im Spätherbst stattfindende Heckentag, eine vom Land Niederösterreich geförderte Naturschutzaktion.

Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben hier die seltene Chance, garantiert einheimische, robuste und qualitativ hochwertige Gehölze zu erwerben.

NÖ Heckentag 2011

„Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst“, sagte schon der römische Schriftsteller und Philosoph Cicero. Beim **Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011** bekommen Sie garantiert heimische Wildgehölze zu günstigen Preisen und bester Qualität für Ihren Garten und auch für Ihre Bibliothek haben wir etwas Besonderes, unsere Wildgehölz-Monografien! Heuer lesen Sie hier alles über den Schwarzen Holunder, das Wildgehölz des Jahres 2011. Als kleines Zuckerl bekommen alle Besteller eines Schwarzen Holunders eine druckfrische Hollermonografie gratis!

Die Heckenpflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus dem Vermehrungsprogramm der Regionalen Gehölzvermehrung Niederösterreich (RGV) und sind somit bodenständige Sippen heimischer Gehölze, die besonders gut an die niederösterreichischen Standortbedingungen angepasst sind. Der beste Prüfstein für die Richtigkeit dieses Programmes sind die zahlreichen Organismen, die die RGV-Hecken als Lebensraum nutzen. Um Ihnen den Zugang zum „lebenden Insektenhotel“ im eigenen Garten möglichst einfach zu machen, gibt es am heurigen NÖ Heckentag erstmalig eine Bienenweide-Hecke, die möglichst viele Blütenbesucher in Ihren Garten locken wird und obendrein einen kleinen Unterstützungsbeitrag für die in Bedrängnis geratene heimische Bienenwelt darstellt.

Das umfangreiche Heckentags-Sortiment be-

steht aus über 60 heimischen Gehölzarten, darunter z.B.: Dirndl, Liguster, Schlehe, Holunder, Schneeball, Berberitze, Feldahorn, Hainbuche, Steinweichsel, Traubenkirsche und Faulbaum, sowie ein beachtliches Sortiment an Wildrosen und Weiden. Abgerundet wird das Angebot durch eine umfassende Auswahl an Obstbäumchen, die von alten regionalen Mutterbäumen gewonnen wurden. Ob Apfel, Birne, Kirsche, Marille, Zwetschke oder Quitte, unser Obstexperte hilft Ihnen bei der richtigen Auswahl eines Obstbaumes für Ihren Garten.

Als Heckentags-Kunde/in erhalten Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume aus Niederösterreich und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Gehölzvielfalt. Dafür danken wir Ihnen schon im Voraus!



Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab 1. September bis 13. Oktober per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: Bis 16.

September im Heckenbüro eingelangte Bestellungen erhalten automatisch –5 % Rabatt.



Abholung am Heckentag

Nach altbewährter Tradition findet der Heckentag am ersten Samstag im November statt, das ist heuer der 5. 11. 2011. Die bestellten heimischen Sträucher und Bäumchen können an 8 Abgabestandorten in Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling in der Zeit von 9 bis 14 Uhr abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben. Da das Angebot allgemein begrenzt ist, tut man jedoch gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

ACHTUNG!

Die für 7. 9. 2011 angekündigte Altpapierabholung findet nicht statt, leider ein Druckfehler im Müllkalender 2011!



◆ Feuerbeschau neu – Schutz und Sicherheit für die Menschen

Laut Beschluss der Nö. Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbstständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

„Wir Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber an uns übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen in unserem Ort“, so Rauchfangkehrermeister Schwarzmann. Die Rauchfangkehrer werden diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersuchen schon heute die Bewohnerinnen und Bewohner von Drasenhofen um ihre Mithilfe. „Wir werden Sie mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informieren, dort wo es notwendig ist, werden wir Experten hinzuziehen, sodass Ihre Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann“, so Rauchfangkehrermeister Schwarzmann.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen.“

◆ Ursprung Drasenhofens

Die *alte Chronik der Gemeinde Drasenhofen* beginnt folgendermaßen: Dieses Protokoll wurde im Jahre 1783 eingerichtet, teils aus vorhandenen Schriften, teils eingeholten Nachrichten in diese Ordnung gebracht.

Zusammengetragen durch Franz Eberhard, Schulmeister zu Drasenhofen.

Über den *Ursprung des Ortes* ist wenig bekannt, Funde beweisen, dass Drasenhofen schon in den ältesten Zeiten besiedelt war.

So hieß der Ort

1190 Drahsenhoven, auch Drahsenhouen, 1300 Drayzzenhouen, 1347 Traysenhofen, 1454 Draissenhoffen, im 16. Jh. Traisenhof, aus dem dann mundartlich Drasenhofen entstand.

Die Quelle Brunntal soll so wasserreich gewesen sein, dass aus sieben Röhren das Wasser floss. Im alten Gemeindesiegel von 1583 ist ein Brunnen mit sieben Rohren abgebildet.

Das Wasser hieß die Traisen, und von dem Hof an der Traisen soll der Name Drasenhof entstanden sein. Der älteste schriftliche Freibrief erwähnt, dass 1411 von der Gemeinde ein Gut in den Hirschgruben gegen Voitelsbrunn verkauft wurde.

Die älteren Bauernhäuser standen wohl in der Nähe der Quelle, allmählich entwickelten sich die Dorfstraßen zu beiden Seiten des Baches, die Hauerhäuser in der Gstetten, in der Rein und im Winkel, die Häuser um den Herrnstadel und schließlich die Häuser an der Voitelsbrunner Straße.

Das Ortsgebiet erstreckt sich heute zu beiden Seiten der Bundesstraße vom Schlossberg bis zum Niklasgrabei an die tschechische Staatsgrenze und umfaßt 11, 17 km² im hügeligen Gelände.

Dieser kurze Abriss aus Drasenhofens Geschichte wurde der „Chronik der Gemeinde Drasenhofen“ von Anton Schulla entnommen.



Im Auftrag der BH Mistelbach veröffentlichen wir folgenden Artikel der **NÖ Landesakademie**
 Neue Herrengasse Nr.17 a,
 3109 St. Pölten
 Tel. 02742/294/17428 –
 sonst mobil: 0664/46 108 59

◆ Allergiekraut Ragweed weiter im Vormarsch!

Was ist das Traubenkraut – Ambrosia artemisiifolia – „Ragweed“?

Das „Traubenkraut“ oder „Beifuß-Ambrosie“ gehört botanisch zur Gattung Ambrosia und ist unter dem amerikanischen Namen Ragweed (phonetisch raegwi:d) vor allem Pollenallergikern in Ost- und Südostösterreich bestens bekannt. Von Nordamerika ist das Traubenkraut im Wesentlichen in zwei Besiedlungswellen nach Europa eingewandert (durch die beiden Weltkriege) und hat sich in Südosteuropa bereits etabliert. Der Name Ragweed bedeutet sinngemäß das „Fetzenkraut“. Doch kaum jemand kennt die Pflanze und weiß um deren rasante Ausbreitung in den wärmeren Klimazonen Österreichs. Bereits ein Viertel aller Allergiker in NÖ hat Probleme mit Ragweed-Pollen, welche im schlimmsten Fall sogar Asthma auslösen können, in den USA ist es schon jeder Zweite!

Wo kommt Ragweed vor?

Gerade „ruderal“ Standorte (von lat. ruderalis = „Schutt“) wie Straßenbankette, Schutthalden und Mülldeponien sind ideale Lebensräume für das Traubenkraut, eine typische Pionierpflanze, von wo aus der lästige Korbblütler Sonnenblumenfelder oder Industriebrachen besiedeln kann. Hat sich Ragweed in einer Gegend einmal etabliert (wenn ausreichend Samen in der Bodensamenbank vorhanden sind), bildet es Massenvorkommen, deren man nicht mehr Herr

wird, sagt auch der Gesundheitsexperte Dr. Jäger von der HNO-Klinik der Medizinischen Universität Wien und des Pollenwarndienstes. Allerdings kann eventuell erreicht werden, die Belastung unter einem Schwellenwert zu halten, damit eine Sensibilisierung hin zur Allergie erst gar nicht erfolgt. In Niederösterreich besteht diese Chance noch (siehe auch www.pollenwarndienst.at). Allergiker reagieren allerdings schon ab 10–20 Pollen.

Im Weinviertel hat sich das Traubenkraut bereits in den Bezirken Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg und vereinzelt auch Hollabrunn ausgebreitet; im Industrieviertel sind die Gegenden um Wiener Neustadt, Baden, Neunkirchen und Schwechat, Bruck/Leitha betroffen. Auch im Waldviertel beginnt sich die Pflanze langsam festzusetzen.

Wie erkennt man Ragweed?

Die Pflanze keimt normalerweise eher spät (Ende April, bei milden Wintern und/oder ungewöhnlich warmem Frühjahr bereits Mitte April) und sieht anfangs einer Tagetes (Studentenblume, Türkische Nelke) ähnlich, ist allerdings behaart.

Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die reichverzweigten Stängel leicht behaart, die Laubblätter unten gegenständig und oben wechselständig, die Blütenstände gedrängener. Die Wuchsform, oft kugelig, kann allerdings eine große Bandbreite aufweisen, wenn die Pflanze nicht beeinträchtigt wird und sich ausbreiten kann, erreicht sie auch Stauden- bis Buschform mit einer Höhe von 1,50 bis 2 m. Die einjährige Pflanze **blüht Mitte bis Ende Juli** (in besonders klimatisch begünstigten Lagen auch schon ab Juni) **bis Ende Oktober** mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu **einer Milliarde Pollen** pro Pflanze produzieren. Quelle: Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit AGES oder www.apotheker.at. Die Blütezeit verlängert somit die „Heuschnupfenzeit“ um weitere zweieinhalb bis drei Monate!



Beim ersten Frost stirbt die einjährige krautige Pflanze ab, hat aber dann bereits für hunderte oder tausende Samen gesorgt, ein großes Exemplar kann pro Saison bis zu 60.000 Samen hervorbringen.



Ambrosia artemisiifolia – Beifußblättriges Traubenkraut

Quelle des Bildes: Merkblatt der nö. Landesregierung und Boku Wien zu Allergie-Unkraut Ragweed

Wie kann man Ragweed bekämpfen?

Das Traubenkraut ist leicht auszureißen – je früher, desto besser, zweckmäßiger Weise vor der Blüte, also bis Anfang Juni/Juli. Unbedingt sollten dabei Handschuhe getragen werden – lange Ärmel!, um Hautreizungen zu vermeiden. In der Blütephase empfiehlt sich dringend eine Staubmaske, auch eine Schutzbrille, wobei die Anschaffung pollendichter Feinstaubmasken am vorteilhaftesten wäre, aber natürlich eine Preisfrage darstellt.

Ist der Befall zu umfangreich für eine händische

Bearbeitung, kann die Blüte durch rechtzeitiges Abmähen zumindest eingeschränkt werden. Abmähen beseitigt den Befall allerdings nicht, im Idealfall kann eine Eindämmung erfolgen, Mähgeräte sorgen allerdings im Fruchtstadium oft für eine weitere Verbreitung.

Forschung

In Nachfolge der von der NÖ Baudirektion in Auftrag gegebenen Studie: Ausbreitungsbiologie und Management einer extrem allergenen, eingeschleppten Pflanze, Wege und Ursachen der Ausbreitung von Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*) sowie Möglichkeiten seiner Bekämpfung wird derzeit ein bundesweites DAFNE Forschungsprojekt „Ragweed2“ 2009-2011 unter der Leitung der Universität für Bodenkultur durchgeführt (a.o. Univ. Dr. Gerhard Karrer) <http://ragweed.boku.ac.at>

Wie kann man Ragweed vorbeugen?

Es ist ratsam, kein billiges Vogelfutter zu kaufen – je kg Sonnenblumenkerne sind etwa 100 – 200 Ragweedsamen zu finden, welche von den Vögeln nicht gefressen werden und auf den Boden gelangen. Da Ragweed keine Konkurrenz und keine Beschattung verträgt, könnten brache Flächen bepflanzt werden – kleine Beete im Garten z.B. mit Bodendeckern oder Rasen, große Flächen mit Bäumen und Sträuchern. Besonders Industriebrachen, Deponien und „G'stetten“ sollen genau beobachtet werden, um rechtzeitig agieren zu können.

Die **Kommunikationsstrategie** im Rahmen des Forschungsprojektes Ragweed 2, die durch die Universität für Bodenkultur, die Agentur für Gesundheit Ernährungssicherheit (AGES) und die NÖ Landesakademie durchgeführt wird, sieht nun vor, in allen Bundesländern Österreichs, insbesondere im Osten, Steiermark, Burgenland und Niederösterreich gezielte Infos für die Eindämmung insbesondere an die Zielgruppen in den Gemeinden zu bringen. Vor Ort sollen die Pflanzen erkannt und gemeldet werden. Empfohlen wird, Schulungen mehrfach zu

wiederholen (Auffrischungen), im Rahmen der Begleitforschung in der Schweiz wurde festgestellt, dass geschulte Personen nach einem Jahr wieder unsicher beim Bestimmen der Pflanze waren.

Pflanzenkundige können andere Mitbürger dazu anregen, Beobachtungen zu machen und auch selber Ihre Beobachtungen melden.

Um aktiv an der Kartierung der Ragweedausbreitung mitzuwirken, kann man Befallstellen an das Institut für Botanik an der BOKU Wien ragweed@boku.ac.at melden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ (Rubrik Gesundheit und Soziales) sowie Download des Niederösterreichischen Folders: www.noel.gv.at/ragweed.

Allergiker finden Rat und Hilfe unter <http://www.pollenwarndienst.at/>

Ersteller: Dr. Michael Mayer

◆ Feiertage August/September

Am 15. August feiert die römisch-katholische Kirche das Hochfest **Mariä Himmelfahrt** (auch Mariä Aufnahme in den Himmel), lateinisch: **Assumptio Beatae Mariae Virginis**. Bei den Altkatholen begeht man den **Heimgang Mariens**.

Der Glaube an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel ist seit dem 6. Jahrhundert bezeugt und wurde 1950 von Papst Pius XII. für die römisch-katholische Kirche zum Dogma erhoben.

Die Bibel berichtet darüber nicht direkt, doch einige Schriftstellen werden als Hinweis darauf gedeutet (so z. B. Offb 12,1 und Krönung Mariens).

Auf der Mainzer Synode von 813 wurde Mariä Himmelfahrt dem Generalkalender hinzugefügt. In Österreich ist Mariä Himmelfahrt ein gesetzlicher Feiertag (§ 7 Arbeitsruhegesetz).

Sanieren mit Qualität und Komfort

*Verwandeln Sie Ihr altes Gebäude in ein modernes Wohn-Schmuckstück.
Das EVN SanierService macht es Ihnen kinderleicht.*

Sanieren ist Vertrauenssache, schließlich treffen Sie damit eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte. Nutzen Sie das umfassende Fachwissen und die 30-jährige Beratungserfahrung unserer Spezialisten. Das Team der EVN Energieberatung begleitet Sie durch Ihr gesamtes Projekt.

Das EVN SanierService ist ideal für Sie, wenn Sie

- ▶ sich in der komplexen Welt des Bauens die fachliche Unterstützung eines unabhängigen Beraters sichern wollen;
- ▶ wenig Zeit für die Planung und Durchführung zur Verfügung haben;
- ▶ auf eine qualitativ hochwertige Ausführung Wert legen;
- ▶ Kosten- und Termintreue schätzen;
- ▶ Förderungen bestmöglich nutzen möchten.

Entscheiden Sie selbst, wie weit wir Ihr Saniervorhaben begleiten. Durch den modularen Aufbau unseres Service-Angebots holen Sie sich genau die Hilfe und Unterstützung, die Sie brauchen.



Für eine kostenlose Erstberatung zum Thema SanierService steht Ihnen das Team der EVN Energieberatung unter **0800 800 333** gerne zur Verfügung.

Meine EVN macht's möglich.